

# Inhalt

Vorwort . . . . .	9
Kapitel 1 Gesellschaft und Individuum: Persönliche und unpersönliche Beziehungen . . . . .	13
Kapitel 2 Liebe als symbolisch generalisiertes Kommunikationsmedium . . . . .	21
Kapitel 3 Evolution von Kommunikationsmöglichkeiten	41
Kapitel 4 Evolution der Liebessemantik . . . . .	49
Kapitel 5 Freiheit zur Liebe: Vom Ideal zum Paradox . . . . .	57
Kapitel 6 Passion: Rhetorik des Exzesses und Erfahrung der Instabilität . . . . .	71
Kapitel 7 Von der Galanterie zur Freundschaft . . . . .	97
Kapitel 8 Leitdifferenz plaisir/amour . . . . .	107
Kapitel 9 Liebe gegen Vernunft . . . . .	119
Kapitel 10 Auf dem Wege zur Individualisierung: Gärungen im 18. Jahrhundert . . . . .	123
Kapitel 11 Einbeziehung der Sexualität . . . . .	137
Kapitel 12 Die Entdeckung von Inkommunikabilität . . . . .	153
Kapitel 13 Romantische Liebe . . . . .	163
Kapitel 14 Liebe und Ehe: Zur Ideologie der Reproduktion . . . . .	183
Kapitel 15 Was nun? Probleme und Alternativen . . . . .	197
Kapitel 16 Liebe als System der Interpenetration . . . . .	217
Register . . . . .	225